

Einladung zur Informationsveranstaltung

Erneuerbare Energien- Sonne und Wind für Marienheide

am 20.03.2024, 19:00 Uhr

Katholisches Pfarrheim

Klosterstraße 14, Marienheide

Marienheide, 05.03.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fraktion, Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen und die Grüne Jugend Marienheide bieten eine Informationsveranstaltung zum Ausbau der erneuerbaren Energien in unserer Kommune an. Wir haben dazu kompetente Vertreter*innen des Klimabündnis Oberberg, der Energie - Genossenschaft Bergisches Land e.G. und aus dem Regionalrat eingeladen. Diese werden über den aktuellen Stand beim Ausbau von Photovoltaik und Windenergie berichten. Außerdem möchten wir über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung informieren. Während der Marienheider Klimawoche im vergangenen Jahr sowie durch diverse persönliche Anfragen aus der Marienheider Bürgerschaft wurde ein großes Interesse an diesem Thema deutlich, das wir aufgreifen und diskutieren wollen.

Der Rat der Gemeinde Marienheide hat am 16.12.2022 das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) beschlossen. Als langfristiges Ziel ist darin die Treibhausgasneutralität bis 2045 und mittelfristig eine Reduktion um 45% bis 2036

definiert. Im IKSK ist dargestellt, dass neben verschiedenen Einsparpotenzialen vor allem die Nutzung von Windenergie und Photovoltaik einen entscheidenden Einfluss auf die Erreichung der Klimaschutzziele der Gemeinde Marienheide hat. Der Anteil klimafreundlicher Energien beträgt derzeit jedoch erst ca. 6,5%. Es gibt also viel zu tun, und das Potenzial ist groß.

Besonders Wind- und Sonne sind saubere Energielieferanten, ohne die wir unsere Klimaziele nicht erreichen werden. Aber sie können darüber hinaus auch Einsparungen und Einnahmen für Bürger*innen und Kommune generieren. Diese Möglichkeiten wollen wir darstellen.

Information und Bürgerbeteiligung sollten aus unserer Sicht frühzeitig organisiert werden, um mögliche Konflikte im Vorfeld zu erkennen und Akzeptanz für die Nutzung Erneuerbarer Energien zu finden. Ob Freiflächen PV-Anlagen oder Windenergieanlagen oft ist die grundsätzliche Zustimmung groß, aber bitte nicht bei uns...

Welche rechtlichen Aspekte sind zu prüfen, können bereits vorhandene Anlagen modernisiert werden, gibt es nicht genügend Dächer für Photovoltaik: dies sind nur einige der Fragen, die uns beschäftigen.

Deshalb möchten wir einen ersten Schritt in diese Richtung tun. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist gekommen, der beschlossene Ausbau von Photovoltaik und Windenergie wird konkret. Lassen Sie uns also darüber sprechen, denn der Klimaschutz verlangt unser Handeln.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bandahl